I.N. 170.477

Petzholdt

Hochgeehrtester Herr,

Durch Ihre freundliche Zuschrift haben Sie mich zum aufrichtigsten
und wärmsten Danke verpflichtet, und wenn ich mir erlaube, diesen
meinen Dank durch Zusendung einiger meiner bibliothekswissenschaft-
lichen Schriften möglichst zu bethätigen, so benutze ich dabei die Gelegenheit
Ihrem gütigen Anerbieten Folge zu geben, und mir ein Exemplar der biblio-
thekswissenschaftlichen Werke Ihrer Nachweisungen laut meiner gedruckten Beilage zu-
gänglich sind, höflichst zu erbitten. Nicht minder erbitte ich mir von Ihnen,
falls es Ihnen nicht eine zu große Unbequemlichkeit verursacht, Berich-
tigungen und Beiträge zu meinem Repertorium der Lit. der bibliothekswis-
senschaft, wozu ich die bisher erschienenen Verzeichnisse meiner Schriften beigelegt
habe und die weiteren nach der Reihe erscheinenden nachzusenden nicht vergessen
werde. Bis dahin leben Sie wohl und erhalten mir Ihr Wohlwollen.

Dresden den 23 März 1844.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Julius Petzholdt.

WIENER STADT
3

DTBIBLIOTHEK